

FUSSBALLCLUB EINSIEDELN

Konzept Juniorenabteilung

"Unsere Jugend unsere Zukunft"



Leitbild Juniorenkonzept

Leitbild Juniorenkonzept

Der Fussballclub Einsiedeln bezweckt mit dem Konzept "Unsere Jugend unsere Zukunft" der Jugend von Einsiedeln und Umgebung die Ausübung des Fussballsports zu ermöglichen. Die Nachwuchsabteilung bietet der Jugend eine Plattform für Breiten- und Leistungsfussball.

Ziel:

Wir bieten der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Der Breitenfussball fördert Freude am Sport und Kameradschaft.

Der Leistungsfussball eröffnet den ambitionierten und talentierten Spielern persönliche und sportliche Ziele zu verwirklichen.

Führungsgrundsätze:

Alle beteiligten Personen dazu bringen, ihr Bestes zu leisten zur Erreichung von gemeinsamen und übergeordneten Zielen.

Bedingungen und Voraussetzungen zu schaffen, unter denen alle Beteiligten bereit und fähig sind, ihr Bestes zu leisten.

Ein Spannungszustand zu erzeugen, das zielgerechtes Handeln in Gang setzt, aufrecht erhält und kanalisiert.

Sozialgrundsätze:

Im sozialen Bereich erwarten wir, dass sich jeder in der Gruppe anständig und kooperativ verhält.

Verhaltensregeln werden jedem einzelnen und in der Gruppe aufgezeigt um diese im ganzen Umfeld anzuwenden.

Wir verlangen Fairness, Disziplin, Respekt und Anstand gegenüber **allen** Beteiligten.

Wir fördern die Selbstsicherheit durch Anerkennung, konstruktiver Kritik und fachlicher Kompetenz.

Trainer:

Leistungsfussball:

- Führungspersönlichkeit
- C-Diplom oder höher
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft das Konzept zu leben

Breitenfussball:

- Führungspersönlichkeit
- Trainer-Anfänger (Neulinge)
- Kinderfussballkurs besuchen (KIFU)
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Training:

Leistungsfussball:

- Saisonstart 6 Wochen vor Meisterschaft
- Anzahl Trainings: A, B + C = 3 x pro Woche
 D = 2 x pro Woche
- Torhüter: 1 x Spezialtraining

Breitenfussball:

- Saisonstart: Anfangs März und Anfangs August
- Anzahl Trainings: A,B,C,D + E1 = 2 x pro Woche
 übrige E + F = 1 x pro Woche
- Torhütertraining ab D-Junioren

Trainingsaufbau:

fett = Schwergewicht

Juniores A	Juniores B	Juniores C	Juniores D	Juniores E
<u>Technik:</u> - alle Übungen von Junioren B unter hohem Druck - umsetzen der modernen Trainingslehren nach Vorschrift SFV	<u>Technik:</u> - alle Übungen von Junioren C steigern - höhere Intensität - intensives Kopfballtraining - umsetzen der modernen Trainingslehren nach Vorgabe SFV	<u>Technik:</u> - alle Übungen unter hoher Intensität - unter Druck üben - Kopfball forcieren - umsetzen der modereren Trainingslehren nach Vorgabe SFV	<u>Technik:</u> - Grundsicherung verfeinern inkl. Kopfball - Intensität steigern - Ball An- und Mitnahme immer aus der Bewegung heraus - Vierer-Drill - umsetzen der modernen Trainingslehren nach Vorgabe SFV	<u>Technik:</u> Grundlagen: - Ballführen - Jonglieren - Passen (Innenrist) - Dribbling - beidfüssig - Torschuss - Outeinwurf - Vierer-Drill umsetzen der modernen Trainingslehren nach Vorgabe SFV
<u>Taktik:</u> - die Elemente des modernen Fussballs verfeinern - mentales Training	<u>Taktik:</u> - flexibles Verhalten z.B. 3er, 4er-Kette, Libero, Raumdeckung - mentales Training	<u>Taktik:</u> - neue moderne Spielanlage - 4-Tor Spiel (Raumaufteilung) - mentales Training - Verantwortung übernehmen - rasches aufrücken der Abwehr - aggressives Angriffsspressing	<u>Taktik:</u> - verfeinern der Ausbildung von Junioren E - offensiv, defensiv schieben (kompakt) - verhalten 2:1, 3:1, 2:2	<u>Taktik:</u> - Verhalten als Einzel- und Mannschaftsspieler - freistellen - verhalten 1:1 üben später 2:1, 3:1, 2:2 - decken - Tore erzielen - Tore verhindern
<u>Sozial:</u> - Umgangsformen gemäss Leitbild - ausgewogenes interessantes Training - Identifikation mit dem Verein fördern	<u>Sozial:</u> - Umgangsformen gemäss Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern	<u>Sozial:</u> - Umgangsformen gemäss Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern	<u>Sozial:</u> - Umgangsformen gemäss Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern	<u>Sozial:</u> - Umgangsformen gemäss Leitbild - Identifikation mit dem Verein fördern
<u>Theorie:</u> - stufengerecht	<u>Theorie:</u> - stufengerecht	<u>Theorie:</u> - stufengerecht	<u>Theorie:</u> - stufengerecht - Regelkenntnisse - Fairplay fördern - Leistungsbereitschaft fördern	<u>Theorie:</u> stufengerecht
<u>Allgemeines:</u> - Übung für Rumpfstabilisierung - Laufschiene 4 x 8 - 10 Serien - mit gezieltem Krafttraining beginnen	<u>Allgemeines:</u> - Übung für Rumpfstabilisierung - Laufschiene 4 x 8 - 10 Serien - Kondition nach fussb. Erkenntnissen - 1 x pro Woche Krafttraining aber nur mit dem Körpergewicht	<u>Allgemeines:</u> - Übung für Rumpfstabilisierung - Laufschiene 3 x 10 Serien - Kondition nur mit Ball	<u>Allgemeines:</u> - Übung für Rumpfstabilisierung - Laufschiene (auf korrektes Ausführen achten) - kein Lauftraining ohne Ball - GAG-Methode anwenden - vom einfachen zum schwierigen - koordinative Fähigkeiten	<u>Allgemeines:</u> - Übung für Rumpfstabilisierung - Laufschiene - kein Lauftraining ohne Ball - GAG-Methode - der Spieler soll im Match auf allen Positionen spielen - koordinative Fähigkeiten (Reaktions-Rhythmisierungs-Gleichgewichts-Orientierungs- und Differenzierungsfähigkeit)

Betreuer:

Leistungsfussball:

Der Betreuer ist zusätzlich auch Assistenztrainer.

Breitenfussball:

Der Betreuer übernimmt Aufgaben nach Absprache mit dem Trainer.

Diverses:

Anregungen an SPIKO. Hausordnung erstellen. Die Trainer sind verpflichtet die Haus- und Spielordnung umzusetzen.

Kontrollorgan (Technische Kommission mind. 3 Personen):

1. Den Kategorien im Nachwuchsfussball (Junioren A, B und C) sowie im Kinderfussball (Junioren D, E und F) wird je ein Technischer Betreuer zugeteilt.
2. Der Betreuer ist für die Trainer die "Anlaufstelle" aller Probleme.
3. Er organisiert interne Kurse / Trainings.
4. Die Kontrolle, dass das Training und der Spielbetrieb einwandfrei und richtig durchgeführt wird, ruht auf der Technischen Kommission (2 Spieltechnische Betreuer und Juniorenobmann)
5. Die Technische Kommission ist das Bindeglied zwischen Trainer, Mannschaft und der Juniorenkommission.
6. Bei Spielermangel oder Uneinigkeiten unter Trainer, welcher Spieler wann und wo eingesetzt werden soll, muss er das Gespräch zwischen den Betroffenen sowie die Lösung gemäss unserem Konzept suchen.
7. Er beobachtet die Mannschaften beim Training und Spiel.
8. Die Technische Kommission und der Juniorenobmann treffen sich nach Bedarf zu einer Infositzung.
9. Entscheidungen werden nur mit dem Einverständnis der Technischen Kommission getroffen.

sozialer Bereich:

Durchgängigkeit: (von den Junioren zu den Aktiven)

Talentierte Junioren werden frühzeitig in die 1. oder 2. Mannschaft oder in die nächst höhere Juniorenmannschaft abgegeben. Die sportliche Förderung des Juniors **muss** dabei im Vordergrund stehen.

Mannschaftsstrukturen:

Diese sind saisonal anzupassen im Bestreben in jeder Kategorie mindestens 2 Mannschaften zu stellen. Die Kadergrössen sind strukturell den aktuellen Gegebenheiten optimal anzupassen.

Die Juniorenabteilung ist auch offen für Spieler aus auswärtigen Vereinen.

Integration ins aktive Vereinsleben:

Das Konzept sieht vor, dass die Junioren aktiv mit allen Rechten und Pflichten gemäss den Vereinsstatuten am Vereinsleben und Anlässen mitwirken.

Spielerblatt Junioren

Saison:

Name des Spielers

Vorname:

Geburtsdatum:

Mannschaft:

Spielposition: Torhüter

Libero

Verteidigung

Aufbau

Sturm

Körpergrösse anfangs Saison:

Körpergrösse Ende Saison:

Gewicht anfangs Saison:

Gewicht Ende Saison:

Verletzungen / Krankheiten:

Konstitution des Spielers:

(kräftig, gross, klein aber kräftig, gross aber hager usw.)

Skalen für Beurteilungsblatt:

1 = schwach

2 = ungenügend

3 = genügend

4 = gut

5 = sehr gut

Beurteilungsblatt

Saison:

Vorrunde

Name des Spielers

Vorname:

Beurteilung durch:

1. Technische Fähigkeiten:	1	2	3	4	5	Faktor:	Summe:
- Kopfball						2	
- Ballführen / Dribbling re + li						2	
- Flugball / Flanken re + li						2	
- Flachpass / Timingball re + li						2	
- Schusstechnik re + li						2	
- jonglieren re + li						2	
-						2	
						Total:	0.0

2. Kondition	1	2	3	4	5	Faktor:	Summe:
- Kraft						2	
- Ausdauer						2	
- Beweglichkeit						2	
- Schnelligkeit						2	
- Koordination						2	
-						2	
-						2	
						Total:	0.0

3. Taktisches Verhalten	1	2	3	4	5	Faktor:	Summe:
- Spielintelligenz/Antizipation						1.5	
- Disziplin						1.5	
- Stellungsspiel						1.5	
- geistige Reaktionsfähigkeit						1.5	
-						1.5	
-						1.5	
-						1.5	
						Total:	0.0

4. Einsatz und Wille	1	2	3	4	5	Faktor:	Summe:
- Zweikampf						1	
- Trainingsbeteiligung-einsatz						1	
- Charakter						1	
- soziales Verhalten						1	
- Teamfähigkeit						1	
- Leadertyp						1	
-						1	
						Total:	0.0

Gesamttotal: 0.0